



Aus dem Maximilianeum

Liebe Parteifreunde,

in ganz Deutschland stellen explodierende Preise private Haushalte und unsere Wirtschaft vor enorme Herausforderungen. Die Bundesregierung muss jetzt handeln, damit Deutschland sicher, sozial und stark durch die Krise kommt. Dafür haben wir uns im Bayerischen Landtag stark gemacht.

Konkret fordern wir dazu Steuersenkungen etwa für Energieprodukte und Grundnahrungsmitteln sowie eine Ausweitung des Energiegelds auf alle Betroffenen. Angesichts der gestiegenen Spritpreise soll der Bund die Entfernungspauschale ab dem 1. Entfernungskilometer erhöhen und dynamisch an ansteigende Spritpreise koppeln.

Was sonst noch in der Fraktion los war, lesen Sie in meinem heutigen Newsletter.

Manfred Ländner

Aus dem Plenum



Foto: CSU-Fraktion

Sicher, sozial und stark durch die Krise

Per Dringlichkeitsantrag haben wir im Plenum die Ampel-Bundesregierung dazu aufgefordert, dass umgehend Maßnahmen ergriffen werden, um die Preisexplosion zu stoppen und die Teuerung wirksam zu bekämpfen.

Die explodierenden Preise stellen die Privathaushalte und Unternehmen vor enorme Herausforderungen, daher braucht es unter anderem Steuersenkungen für Energieprodukte, eine Ausweitung des Energiegelds auf alle Betroffenen und die Streichung der Umsatzsteuer auf Grundnahrungsmittel und Reduzierung bei regionalen Produkten. Es braucht aber auch den Abbau der kalten Progression, damit sich Leistung lohnt, und eine Unternehmenssteuerreform, damit unsere Wirtschaft konkurrenzfähig bleibt.

Hier geht's zum Redebeitrag:

[Wolfgang Fackler](#)

Pressemitteilung zum Thema

CO2-Preis: CSU-Fraktion gegen Beteiligung von Vermietern und für energetische Sanierung

Keine Umlage des CO2-Preises für Heizkosten auf Vermieter

Per Dringlichkeitsantrag haben wir uns gemeinsam mit dem Koalitionspartner dafür eingesetzt, dass beim CO2-Preis auch bei Mietverhältnissen weiterhin das Verursacherprinzip gelten soll und dieser nicht auf Vermieter und Mieter aufgeteilt wird. Die Pläne der Ampel-Regierung in Berlin lehnen wir ab, weil wir damit den dringend benötigten Wohnungsbau gefährden. Stattdessen soll der Bund lieber die energetische Sanierung von Wohnungen stärker als bisher fördern. Das spart nicht nur CO2, sondern entlastet auch die Mieterinnen und Mieter bei den Nebenkosten.



Foto: Josef Schmid (Quelle: CSU-Fraktion)

Pressemitteilung und Stimmen zum Thema

Whistleblower-Richtlinie



Foto: slightly_different | @ Pixabay

CSU-Fraktion gegen Ausdehnung des Anwendungsbereichs

Per Dringlichkeitsantrag haben wir uns dafür eingesetzt, dass die Whistleblower-Richtlinie der EU ohne Verschärfungen im deutschen Recht umgesetzt wird. Es geht um einen vernünftigen Schutz von Whistleblowern, und zugleich darum, bayerische Unternehmen nicht unverhältnismäßig zu belasten. Der aktuelle Referentenentwurf der Ampel-Regierung für ein Hinweisgeberschutzgesetz geht weit über die Vorgaben der Richtlinie hinaus und würde gerade auch unsere kleineren Unternehmen unangemessen belasten.

[Pressemitteilung und Stimmen zum Thema](#)

Geothermie-Ausbau: CSU-Fraktion fordert sofortigen Start der angekündigten Bundesförderung

Geothermie-Ausbau in Bayern schnell voranbringen

Bayern will bis 2050 rund 25 Prozent des bayerischen Wärmebedarfs im Gebäudesektor durch Geothermie decken. Grundvoraussetzung für das Hochfahren der Geothermie ist der Aus- und Umbau der Wärmenetze zu einer leistungsfähigen Fernwärmeinfrastruktur, um die Geothermie von der Quelle zu den Abnehmern transportieren zu können. Die CO₂-freie Wärmeproduktion und die Grundlastfähigkeit sind wesentliche Vorteile der Geothermie. Um den Geothermie-Ausbau in Bayern schnell voranzubringen, fordert die CSU-Fraktion die Ampel-Regierung auf, die angekündigte Bundesförderung effizienter Wärmenetze (BEW) umzusetzen. Nach Ansicht der energiepolitischen Sprecherin der Fraktion, Kerstin Schreyer, blockieren die anhaltenden Verzögerungen der Bundesförderung den Geothermie-Ausbau in Bayern.



Foto: StevanZZ | @ iStockPhoto

[Pressemitteilung zum Thema](#)

#zukunftslandbayern



Wissenschaft und Wirtschaft – ein Zweiklang, in den der Freistaat weiterhin kräftig investiert. Kein anderes Bundesland schafft so gute Bedingungen für Forschung und neue Arbeitsplätze wie Bayern. Wir fördern die Technologie und machen unsere heimischen Unternehmen zu Erfolgsmodellen in ganz Deutschland und Europa. Davon profitieren wir alle!

Auf unserer Themenseite [#zukunftslandbayern](#) finden Sie alle wichtigen Informationen rund um den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Bayern sowie [Videos](#) und weitere Links. Machen Sie auch gerne bei unserer [Online-Umfrage](#) mit, damit wir von Ihnen erfahren, was wir noch besser machen können. Denn Ihre Meinung ist uns wichtig!

Zur Themenseite

CSU-Fraktion fordert stärkere Beteiligung vom Bund beim Thema Ganztagsbetreuung

Expertenanhörung

Den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Bayern bestmöglich umsetzen - das war Thema einer gemeinsamen Expertenanhörung des Sozial- und Bildungsausschusses im Landtag.

Die CSU-Fraktion setzt sich hierbei insbesondere für den Erhalt der Betreuungsvielfalt in Bayern ein und fordert von der Ampel-Koalition im Bund eine stärkere Beteiligung bei der Unterstützung der Kommunen durch den Freistaat.



Foto: klimkin | @ Pixabay

Pressemitteilung zum Thema

Mangel an Lehrkräften für Pflegeberufe wirksam abhelfen



Foto: CSU-Fraktion

Werkstattgespräch

Auf Einladung der Arbeitskreise für Gesundheit und Pflege, Bildung sowie Wissenschaft haben sich die Abgeordneten mit mehr als 60 Expertinnen und Experten von Pflegeschulen, Trägern, Hochschulen und Universitäten sowie aus Ministerien und Politik auf Bundes- und Landesebene ausgetauscht. Bei dem Werkstattgespräch „Pflegeausbildung – quo vadis“ wurden unter anderem als Lösungsmöglichkeiten vorgeschlagen: der Abbau bürokratischer Hindernisse beim Genehmigungsverfahren für Pflegelehrkräfte, Anwerbeaktionen möglichst schon in der Ausbildung, eine bessere Vermarktung der Studiengänge, eine höhere Bezahlung sowie ein attraktiveres Berufsbild der Pflege allgemein.

[Mehr zum Thema](#)

Psychische Belastung von Schülerinnen und Schülern



Foto: Alexas_Fotos | @Pixabay

Umfangreiche Verbesserungen auf dem Weg

Mit einem Antragspaket setzt sich die CSU-Fraktion für die psychische Gesundheit und für weitere Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche ein. Ziel der Fraktion ist dabei, dem nach Corona gestiegenen Bedarf an Hilfe gerecht zu werden.

Konkret wird die Staatsregierung aufgefordert zu berichten, wie der weitere Ausbau der Staatlichen Schulberatung – besonders durch Schulpsychologen – vorangebracht wird, wie die professionellen Helfer an den Schulen zusammenarbeiten und wie die bayerischen Beratungs- und Hilfsangebote Eltern in belastenden Situationen unterstützen.

[Das sagen unsere Fachpolitiker](#)

Bilder der Woche



Foto: CSU-Fraktion

Die Vorbereitungen zum G7-Gipfel liefen auf Hochtouren. Vor Ort informierte sich der Innenausschuss des Bayerischer Landtags bei Innenminister Joachim Herrmann und Innenstaatssekretär Sandro Kirchner über den aktuellen Stand im Lagezentrum in Garmisch-Partenkirchen. Bayerisches Innenministerium, Polizei, Blaulichtfamilie, Kommunen und Bürger arbeiten gemeinsam Hand in Hand für einen erfolgreichen Gipfel in Bayern.

Weitere Bilder der Woche

Zahl der Woche: 15

Digitale Bauanträge in Bayern

Ab 1. Juli 2022 können Bauanträge am Landratsamt Aschaffenburg und in der Stadt Kitzingen auch digital eingereicht werden. Damit ist an 15 Standorten in Bayern künftig bürokratie- und papierfreies Antragstellen möglich. Die Kooperation des Bayerischen Bauministeriums und des Bayerischen Digitalministeriums verzeichnet an den bisher teilnehmenden Behörden nur positive Erfahrungen. Schon mehr als 2.500 digitale Anträge sind bis dato eingereicht worden. Ab Juli geht der Freistaat durch die intelligenten elektronischen Formulare nun noch einen großen Schritt weiter in Richtung Digitalisierung und Bürgerfreundlichkeit. Eine analoge Antragstellung ist daneben auch weiterhin möglich.



Foto: pixel dreams | © iStock

Weitere Infos

» **Newsletter-Service**

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail an:
wuerzburg@csu-bayern.de

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: buero@mdl-laendner.de

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: <http://www.manfred-laendner.de>

» **Impressum**

Manfred Ländner, MdL

Schwarze Äcker 85 - 97273 Kürnach

Tel.: 0931/70 52 96 01, Fax: 0931/70 52 96 03

<http://www.manfred-laendner.de> - E-Mail: buero@mdl-laendner.de